



Monet Quintett | Biografie

Daniela Koch | Querflöte
Johanna Stier | Oboe
Nemorino Scheliga | Klarinette
Theo Plath | Fagott
Marc Gruber | Horn

"Ein großartiges Zusammenspiel mit perfekter Technik und Spielwitz."

Benannt nach dem französischen Maler des Impressionismus Claude Monet, steht dieses junge Ensemble für einen farbenreichen Klang - ganz wie die Bilder des Namenspatrons lebhaft und ausdrucksstark sind.

2014 gründeten die Musiker, die sich bereits durch das Bundesjugendorchester kannten, während ihrer Studien das Ensemble. Inzwischen gastieren sie regelmäßig bei renommierten Festivals, bspw. dem Heidelberger Frühling, dem Davos Festival oder in Konzerthäusern wie der Essener Philharmonie.

Neben einem Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Lyon wurde das Ensemble beim Deutschen Musikwettbewerb gleich zweimal mit einem Stipendium ausgezeichnet und 2016 sowie 2019 in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen.

Alle fünf Musiker sind auf Solopositionen in renommierten Orchestern tätig, u.a. bei den Bamberger Symphonikern und dem hr-Sinfonieorchester, und sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Daniela Koch | Querflöte

gewann bereits mit 19 Jahren den 1. Preis des bedeutendsten Wettbewerbs für Flöte, der *Kobe International Flute Competition* und im folgenden Jahr einen 2. Preis beim *ARD-Wettbewerb*. Seitdem erspielte sich die gebürtige Tirolerin auf zahlreichen Festivals (u.a. Lucerne, Davos, Rheingau) als gefragte Solistin und Kammermusikerin einen Namen. Seit 2011 ist Daniela Koch Soloflötistin der Bamberger Symphoniker und neben Meisterkursen als Lehrbeauftragte an der HfM Nürnberg und UdK Essen tätig.

Johanna Stier | Oboe

war zwei Jahre lang Mitglied des NDR Elbphilharmonieorchesters und spielt als Gast in Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Concertgebouworkest Amsterdam. Seit 2019 ist sie Solooboistin der NDR Radiophilharmonie in Hannover.

Nemorino Scheliga | Klarinette

studierte bei Norbert Kaiser in Stuttgart und spielte bis 2020 drei Jahre lang als Soloklarinettist an der dortigen Staatsoper. Auf derselben Position ist er ein gern gesehener Gast bei der Staatskapelle Dresden und dem Bayerischen Staatsorchester. Seit 2022 ist er stv. Soloklarinettist der Bochumer Symphoniker.

Theo Plath | Fagott

ist seit 2019 Solofagottist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt und gastiert als gefragter Solist und Kammermusiker bei renommierten Festivals. Er gewann zahlreiche Preise, zuletzt beim *ARD-Wettbewerb* in München.

Marc Gruber | Horn

ist Preisträger des ARD-Wettbewerbs, bei dem er im Jahr 2016 mit einem 2. Preis sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Zahlreiche Auftritte als Solist, unter anderem in der Berliner Philharmonie, schlossen sich an. Seit 2016 ist er Solohornist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt, nachdem er zuvor als jüngster Hornist dieselbe Stelle beim Beethoven-Orchester Bonn innehatte.